

RS Vwgh 1999/11/25 99/16/0369

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.11.1999

Index

E000 EU- Recht allgemein

E1E

E3L E10400000

E6j

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

32/07 Stempelgebühren Rechtsgebühren Stempelmarken

59/04 EU - EWR

Norm

11992E005 EGV Art5 Abs2;

11992E006 EGV Art6;

11992E007A EGV Art7a;

11992E073B EGV Art73b Abs1;

11992E073D EGV Art73d Abs1 litb;

11992E073D EGV Art73d Abs3;

11992E177 EGV Art177;

11997E056 EG Art56 Abs1;

11997E058 EG Art58 Abs1 litb;

11997E058 EG Art58 Abs3;

11997E234 EG Art234;

31988L0361 Kapitalverkehrs-RL Anh1 Art8;

31988L0361 Kapitalverkehrs-RL Art1 Abs1;

31988L0361 Kapitalverkehrs-RL Art4;

61981CJ0283 CILFIT und Lanificio di Gavardo VORAB;

61983CJ0283 Racke VORAB;

61990CJ0204 Hanns-Martin Bachmann VORAB;

61990CJ0300 Kommission / Belgien;

61993CJ0358 Aldo Bordessa VORAB;

61993CJ0484 Svensson Gustavsson VORAB;

61994CJ0163 Lucas Emilio Sanz de Lera VORAB;

61997CJ0439 Sandoz VORAB;

BAO §22;

B-VG Art50;
EURallg;
EWR-Abk Anh12;
EWR-Abk Art40;
GebG 1957 §15 Abs1;
GebG 1957 §33 TP8 Abs1;
GebG 1957 §33 TP8 Abs4 idF 1993/818;
VwGG §38a;
VwGG §42 Abs2 Z1;

Beachte

Vorabentscheidungsverfahren:* Ausgesetztes Verfahren: 98/16/0042 B 28. Mai 1998 Siehe:EuGH 61997CJ0439 14. Oktober 1999

Rechtssatz

Mit dem angefochtenen Bescheid wurde zur Besteuerung des Darlehens eines ausländischen Darlehensgebers der Ersatzbeurkundungstatbestand des § 33 TP 8 Abs 4 Satz 1 GebG idF BGBl Nr 1993/818 angewendet. Diese Norm verstößt nach dem Urteil des Gerichtshofes der Europäischen Gemeinschaften vom 14.10.1999, C 439/97, gegen das Gemeinschaftsrecht und ist daher nicht anzuwenden. Gem Art 40 des EWR-Abk unterliegt der Kapitalverkehr in Bezug auf Berechtigte, die in den EG-Mitgliedstaaten oder den EFTA-Staaten ansässig sind, im Rahmen dieses Abkommens keinen Beschränkungen und keiner Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit oder des Wohnortes der Parteien oder des Anlageortes. Die Durchführungsbestimmungen zu diesem Artikel sind in Anh XII enthalten. Im Anh XII wird auf die Richtlinie 88/361/EWG des Rates vom 24.6.1988 Bezug genommen. Aus den Anpassungsvorschriften des Anh XII kann nicht ersehen werden, dass diese Richtlinie im Rahmen des EWR nicht anzuwenden gewesen wäre. Da das EWR-Abk unmittelbar anwendbar war (Hinweis E 24.11.1994, 94/16/0182) und die unmittelbar anwendbare Richtlinie 88/361/EWG des Rates vom 24.6.1988 der Vorschreibung der Rechtsgebühr nach § 33 TP 8 Abs 4 Satz 1 GebG entgegenstand, belastete die belBeh den angefochtenen Bescheid mit Rechtswidrigkeit seines Inhaltes. Der angefochtene Bescheid war daher gem § 42 Abs 2 Z 1 VwGG aufzuheben.

Gerichtsentcheidung

EuGH 61981J0283 CILFIT und Lanificio di Gavardo VORAB;
EuGH 61983J0283 Racke VORAB;
EuGH 61990J0204 Hanns-Martin Bachmann VORAB;
EuGH 61993J0358 Aldo Bordessa VORAB;
EuGH 61993J0484 Svensson Gustavsson VORAB;
EuGH 61994J0163 Lucas Emilio Sanz de Lera VORAB;
EuGH 61997J0439 Sandoz VORAB

Schlagworte

Gemeinschaftsrecht Richtlinie unmittelbare Anwendung EURallg4/1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1999:1999160369.X01

Im RIS seit

05.03.2002

Zuletzt aktualisiert am

05.03.2012

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at